

# ARGE SBZ

OPD - Ausgaben 1945 / 46 e. V.



## Neues Handbuch erscheint im Juni

### DIE POSTMEISTERTRENNUNG SEIFFEN 1945

*Rudhart Golecki*



*Briefmarken mit Druckausfall*  
(Thomas Köhne).....5450

*Firmenlochungen auf  
sächsischen Schwärzungen*  
(C.Rietze & A. Hohlbein)....5451

*Sächsische Schwärzung  
aus Herlasgrün reine  
Mehrfachfrankatur als  
Fernbrief 3. Gewichtsstufe,  
1.Tarifperiode*  
(Wolfgang Dornblut).....5461

*Freistempel zur Wiederbelebung  
des Postverkehrs in Berlin nach  
1945 Teil 2: 1947-48*  
(A. Gruben & W. Teutloff)..5462

*Ein postgeschichtlich  
interessantes Stück*  
(Achim Lange).....5466

*Farbvarianten der Mi.-Nr. 27*  
(Josef Bokelmann).....5467

*Mi.-Nr. 19 x Reparaturstreifen*  
(Josef Bokelmann).....5468

*Mi.-Nr. 17 mit Teil aus  
Zwischensteg?*  
(Thomas Köhne).....5468

*Sonderkarte von Mi.-Nrn. 23-25*  
(Thomas Köhne).....5469

*Mi.-Nr. 56 Platte C -  
attraktiver PF in 3.Teilauflage*  
(Rundhart Golecki).....5470

*Unbekannter Durchstich 9 ¼  
aus Langebrück*  
(Rudhart Golecki).....5471

*PMT Seiffen - Neuentdeckung  
weiterer Trennungsmaße*  
(Rudhart Golecki).....5473

## Firmenlochungen auf sächsischen Schwärzungen

Seite 5451

Die Autoren Clemens Rietze und Andreas Hohlbein stellen in ihrem ausführlichen Artikel die bisherigen Ergebnisse ihrer über viele Jahre laufende

Forschungstätigkeit zu den Firmenlochungen auf sächsischen Schwärzungen. Im vorliegenden Artikel werden alle bis heute bekannten Firmenlochungen der sächsischen Schwärzungen jeweils auf Beleg vorgestellt.



---

## Freistempel zur Wiederbelebung des Postverkehrs in Berlin nach 1945 - Teil 2

Seite 5462

Die bereits im Rundbrief 170 begonnene Betrachtung der Sfrde. André Gruben und Wolfram Teutloff zur Verwendung von Freistempel im Postverkehr Berlins wird hier mit dem 2.Teil zu Ende geführt.

---

## Farbvarianten der Mi.-Nr. 27

Seite 5467

Sfrd. Josef Bokelmann beleuchtet in seinem Artikel im Speziellen die Farbvarianten der Mi.-Nr. 27

und stellt ein Kuriosum vor: Ein Unterrandstreifen der Mi.-Nr. 27, bei dem Feld 97 die a-Farbe, die nächsten 2 Felder die b-Farbe und Feld 100 dann wieder die a-Farbe (Zwischenfarbe) aufweist.



# Unbekannter Durchstich 9 1/4 aus Langebrück

Seite 5471

Durch Sfrd. Rudhart Golecki werden drei neue Belege mit einem besonderen Durchstich von Langebrück vorgestellt. Für die Bestätigung als eventuelle PMT werden die ARGE-Mitglieder gebeten, ihre Bestände zu sichten, um mit weiteren diesbezüglichen Einzelwerten und Belegen behilflich zu sein.

# Theaterblock 3 A X mit privatem Durchstich

Seite 5487

Sfrd. Hermann Pütz hat einen Einschreibebrief mit Marken vom Theaterblock mit privatem Durchstich gefunden. Er bittet die ARGE-Mitglieder einmal darauf zu achten und ihm weitere Durchstiche in dieser Art zu melden.



*Drei seltene Frankaturen hoher Gewichtsstufen aus der 1./2. Tarifperiode der OPD Dresden (Rudhart Golecki).....5477*

*Mi.-Nr. 71 X mit Druckzufälligkeit - oder ? (1. Ergänzung) (Ingolf Kling).....5479*

*Erstverwendungsdaten der Wappenausgabe Mi.-Nrn. 66 bis 84 der Provinz Sachsen (6. Ergänzung) (Ingolf Kling).....5480*

*3 Pf.-Einzelfrankatur mit Abstempelung (15) Erfurt 1y vom 17.12.45 (Jürgen Noll).....5481*

*Früher Interzonenverkehr aus Suhl (Jürgen Noll).....5482*

*OPD Erfurt / Schwerstedt über Großrudstedt bzw. Sömmerda (Jürgen Noll).....5483*

*Theaterblock 3 A X mit privatem Durchstich (Herrmann Pütz).....5487*

*Mehrfachfrankatur als Einschreiben-Fernbrief, 2. Gewichtsstufe, 1. Tarifperiode (Christian Früh).....5490*

# Wertbrief, 2. Gewichtsstufe, 1. Tarifperiode aus Leipzig

Seite 5491

Als Ergänzung zum Thema Wertbriefe (siehe Rundbrief 171) stellt Sfrd. Christian Früh einen Beleg aus Westsachsen vor. Es handelt sich dabei um einen interessanten Firmenbeleg, welcher von Leipzig als Wertbrief bis 1000 RM in der 2. Gewichtsstufe (101 - 250 g) mit 94 Pf. verschickt wurde.



*Wertbrief, 2. Gewichtsstufe, 1. Tarifperiode (Christian Früh).....5491*

*OPD Leipzig 1945 - Privatzählung „120/23Y“? (Rudhart Golecki).....5492*

*Eine provisorische Nachnahme-Paketkarte mit anhängender Postanweisung aus dem Jahre 1949 (Achim Lange).....5496*